

An die
Mitglieder der
Beobachtergruppe

Stuttgart, den 12.03.2014
41 PI/027-14/sh

**Protokoll der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom Dienstag, 11. März 2014, 19:58 Uhr**

Ort: Sternwarte Welzheim, West-Kuppel

Teilnehmer: BRÜCKNER, DSCHIDA, ENGELMANN, FÖRNZLER, FÜRST,
GRÄBER, IDLER, MOOSMANN, NIKOLAIZIG, SCHNEIDER,
WEISHAAR und HUK

Gäste: Keine

Abwesend: ESS, GERTZ, SEIP und ZOLLER

Anmerkung: SEIP erscheint nach Ende der Sitzung und beteiligt sich an der
Kranzspende für Michael GUTZEIT.

HUK begrüßt die Teilnehmer. Das letzte Protokoll der BEO-Sitzung vom 28. Januar
2014 wird ohne Änderungen angenommen.

HUK übergibt für den VdS-Astronomietag diverse Prospekte und einen Satz Hefte
der Zeitschrift SuW. Ferner übergibt er vier blaue Stifte samt Köcher. Ebenso
spendet GRÄBER einen Satz Kugelschreiber.

STATISTIK:

Besucherstatistik:

GRÄBER übergibt die Statistik für die Monate Januar und Februar 2014. Mit
insgesamt 49 Besuchern war die Frequenz nicht sehr hoch. Zu Beginn des März
2014 kamen jedoch sehr viele Besucher.

Wetterstatistik:

Laut Wetteraufzeichnungen der Station Sternwarte Welzheim gab es einen sehr
milden Winter. Nur selten waren die Temperaturen unter dem Gefrierpunkt. Tiefste
Temperatur war am 29.01.2014 mit -4,3°C. Selbst im Januar gab es
Höchsttemperaturen von 13°C und am 9. März wurden 15,2°C als Höchsttemperatur
registriert.

AKTUELLES:

Die BEOs beteiligen sich an der Kranzspende für Michael GUTZEIT. Es kommen
170,-- € zusammen. Voraussichtlich wird sich die Spendensumme noch erhöhen, da
einige BEOs nicht anwesend waren.

HUK hat einen Fragebogen für eine Journalistin für den Zeitungsverlag Waiblingen ausgefüllt. Es soll in der Waiblinger Zeitung eine Sonderbeilage erscheinen zum Thema „Welzheimer Wald genießen“. In dieser Beilage soll auch die Sternwarte erwähnt werden.

Die bestellte Rollo-Leinwand von der Firma reflecta GmbH ist eingetroffen und liegt im Container des Planetariums zur Abholung bereit.

SCHNEIDER hat die fehlenden Hefte von Sky & Telescope für Oktober 2013 beschafft, indem er sie über das Internet geordert hat. Er stiftet die SaT-Hefte und verzichtet auf eine Vergütung. Ihm wird ganz besonders gedankt. Damit ist sichergestellt, dass in der Planetariums-Bibliothek der Jahrgang 2013 von SaT komplett ist.

GRÄBER vermisst die Mitarbeiterausweise für das Jahr 2014. Einige Mitarbeiter legen großen Wert auf den Ausweis, damit sie die Planetariums-Vorführungen besuchen und entsprechend bei den Führungen in der Sternwarte Welzheim Auskünfte erteilen können.

PRAKTIKUM: Keine Anmerkungen

BESUCHERGRUPPEN:

Die Besuchergruppen werden im Einzelnen besprochen. Barspenden sind im Berichtszeitraum nicht eingegangen.

Hinweis von HUK: Besuchergruppen senden ihre ausgefüllte schriftliche Anmeldebestätigung an das Planetarium. Vom Planetarium werden **keine** Anmeldebestätigungen ausgestellt, da es sich stets um eine Privatvereinbarung mit einem Mitarbeiter der Sternwarte und der entsprechenden Gruppe handelt.

Helga und Bernhard LORENZ haben für die Führung von GERTZ am 07. Februar 2014 eine Spende in Höhe von 100,00 € überwiesen.

TECHNIK:

Ostkuppel – Feuchtigkeitsmessungen: Von Herrn Wolfgang Dürriich von der Bauphysik 5 liegt nun das Gutachten zum feuchten Klima in der Ost-Kuppel vor. Es wird im Einzelnen besprochen. Es gibt einige Kritikpunkte zu diesem Gutachten, unter anderem wurden offensichtlich Ost- und West-Kuppel verwechselt. Die zu ergreifenden Maßnahmen werden kurz diskutiert. Was im Einzelnen zu geschehen hat, wird mit dem Bauamt der Stadt Welzheim besprochen beziehungsweise festgelegt.

Hydrauliköl für Kuppelspalt (Ost-Kuppel): Laut Auskunft von Herrn BAADER darf der Behälter stets nur halb gefüllt sein. Nach Meinung BAADER braucht das Öl nicht ausgetauscht werden.

FÖRNZLER: Es scheint aber ein Ölverlust aufgetreten zu sein. Vermutlich muss doch nachgefüllt werden. Dies muss überprüft werden. Bei BAADER ist zu erfragen, welches Hydrauliköl zu verwenden ist. Im Planetarium gibt es noch einen Vorrat an Hydrauliköl.

Hypergraph: Wurde noch nicht von Herrn GRZYBOWSKI justiert. Ein Kostenvoranschlag oder eine Rechnung ist im Planetarium noch nicht eingetroffen.

Neigungsschalter für 90-cm-Reflektor:

FÖRNZLER und FÜRST haben den Neigungsschalter (mit Kugel als Schaltelement) überprüft und funktionsgerecht hergerichtet. Er ist einsatzfähig. Außerdem hat FÜRST einen Ersatz beschafft (mechanischer Neigungsschalter ohne Quecksilber). MOOSMANN: Der 90-cm-Reflektor ist zurzeit nicht einsatzfähig. Die Software stürzt regelmäßig ab. Aufgetreten ist dies im Auto-SLEW-Modus beim Fokussieren (nähere Einzelheiten in der E-Mail von MOOSMANN).

WEISHAAR: Im Laufe der Zeit treten bei Elektronikelementen diverse Störungen und Verschleißerscheinungen auf. Man kommt zu der Meinung, dass die gesamte Software neu installiert werden muss und auch die Treiber sind neu aufzuspielen.

HUK: Sollte dies nicht zu einem Erfolg führen, so ist die Firma ASA mit der Reparatur zu beauftragen.

Ultraschallreinigungsgesetz:

Für eine Beschaffung durch das Hauptamt der LH Stuttgart ist eine genaue Spezifikation, Lieferfirma und ungefähre Kosten anzugeben. Diese Daten liegen noch nicht vor.

BEOBACHTUNGEN:

MOOSMANN hat bereits am 28. Januar 2014 Aufnahmen der Supernova 2014 in M 82 gewonnen. Sie sind mindestens so beeindruckend wie die von dem Flugzeugobservatorium SOFIA gewonnenen Aufnahmen dieser Supernova.

GRUPPENEINTEILUNG:

Montag: DSCHIDA / FÜRST / GRÄBER / NIKOLAIZIG / SEIP / ZOLLER

Mittwoch: BRÜCKNER / IDLER / MOOSMANN / SCHNEIDER / WEISHAAR

Samstag: **A:** BRÜCKNER, DSCHIDA, IDLER, NIKOLAIZIG, ZOLLER
B: ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, MOOSMANN
C: FÜRST, GRÄBER, SCHNEIDER, SEIP

Sa, 15. März	B	Sa, 03. Mai	C
Sa, 22. März	C	Sa, 10. Mai	A
Sa, 29. März	A	Sa, 17. Mai	B
Sa, 05. April	B	Sa, 24. Mai	C
Sa, 12. April	C	Sa, 31. Mai	A
Sa, 19. April	A	Sa, 07. Juni	B
Sa, 26. April	B	Sa, 14. Juni	C

SONSTIGES:

HUK berichtet kurz über die Bedeutung von Supernovae des Typs Ia. Die als Standardkerzen verwendeten SN Ia scheinen doch eine höhere Streuung in ihrer absoluten Helligkeit zu haben als vorher angenommen.

ENGELMANN: Das Observatorium Hoher List ist insofern gerettet, als es unter Denkmalschutz steht. Der Förderverein wird einen Teil der Sternwarte weiter betreiben und öffentliche Führungen veranstalten.

Die Sitzung endet um 21:15 MEZ.

Die nächsten BEO-Sitzungen 2014 finden jeweils um 19:58 MEZ/MESZ Uhr statt.

29. April 2014

03. Juni 2014

15. Juli 2014

26. August 2014

07. Oktober 2014

11. November 2014

16. Dezember 2014

Eine Nachsitzung fand im Lokal Kesselhaus in Schorndorf statt.

HUK

###